

Schenkendorf, Max von: Muttersprache (1800)

- 1 Muttersprache, Mutterlaut!
- 2 Wie so wonnesam, so traut!
- 3 Erstes Wort, das mir erschallet,
- 4 Süßes, erstes Liebeswort,
- 5 Erster Ton, den ich gelallet,
- 6 Klingest ewig in mir fort.

- 7 Ach, wie trüb ist meinem Sinn,
- 8 Wenn ich in der Fremde bin,
- 9 Wenn ich fremde Zungen üben,
- 10 Fremde Worte brauchen muß,
- 11 Die ich nimmermehr kann lieben,
- 12 Die nicht klingen als ein Gruß!

- 13 Sprache schön und wunderbar,
- 14 Ach wie klingest du so klar!
- 15 Will noch tiefer mich vertiefen
- 16 In den Reichthum, in die Pracht,
- 17 Ist mir's doch, als ob mich riefen
- 18 Väter aus des Grabes Nacht.

- 19 Klinge, klinge fort und fort,
- 20 Heldensprache, Liebeswort,
- 21 Steig' empor aus tiefen Grüften,
- 22 Längst verschollnes altes Lied,
- 23 Leb' aufs Neu in heil'gen Schriften,
- 24 Daß dir jedes Herz erglöh.

- 25 Ueberall weht Gottes Hauch,
- 26 Heilig ist wol mancher Brauch.
- 27 Aber soll ich beten, danken,
- 28 Geb' ich meine Liebe kund,
- 29 Meine seligsten Gedanken,

30 Sprech' ich wie der Mutter Mund!

(Textopus: Muttersprache. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62480>)